

Oberkirchenrat Dr. M. Gärtner verabschiedet Reiner Landua in den Ruhestand.

In einer internen Feierstunde der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt verabschiedete Oberkirchenrat Dr. Micheal Gärtner am 7. Juni 2018 Reiner Landua in den, am 1. August beginnenden, Ruhestand und händigte ihm dabei die Dankurkunde der Landeskirche aus.

Er bedankte sich bei ihm für sein hohes Engagement und die außergewöhnliche Sorgfalt, mit der er seine Tätigkeiten in der Arbeitsstelle durchgeführt hat. „Reiner Landua zeichnet sich durch ein breites Fachwissen und eine hohe Identifikation mit seiner Arbeit aus. Im Laufe der Jahre hat er viele Menschen in Seminaren und persönlichen Gesprächen durch den Zivildienst und den Bundesfreiwilligendienst begleitet“, betonte er.

Neben seinem Hochschulstudium als Dipl. Sozialpädagoge mit staatlicher Anerkennung hat R. Landua noch zwei zertifizierte weitere Ausbildungen. Eine in personenzentrierter Psychotherapie und eine weitere in personenzentrierter-integrativer Supervision. Am 10. Juni 2001 (Trinitatis) wurde er in der Martin-Luther-Kirche in Neustadt-Winzigen durch Frau Dekanin H. Müller ordiniert.

Reiner Landua arbeitete vom 1. August 1979 – 31. Juli 1980 im Landesjugendpfarramt in Kaiserslautern, in der Zeit vom 1. Februar 1981 bis 31. August 1989 in der Evangelischen Jugendzentrale im Kirchenbezirk Bad Dürkheim und ab dem 1. September 1989 bis 31. Juli 2018 in der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Evangelischen Kirche der Pfalz (Prot. Landeskirche).

Dort war er, vor der Aussetzung der allgemeinen Wehrpflicht, bis Juni 2011 für die fachliche und seelsorgerische Beratung und Begleitung von Kriegsdienstverweigerern und Zivildienstleistenden zuständig. Danach war er für den Aufbau, die Organisation und die Durchführung des Bundesfreiwilligendienstes und des Ökologischen Bundesfreiwilligendienstes mit friedensethischem und umweltethischem Schwerpunkt verantwortlich.

Im Oktober 1996 wurde R. Landua in das landeskirchliche Forum für Supervision und Beratung aufgenommen, dem er bis heute angehört.

Mit Pfarrer Dr. Steffen Schramm, dem Leiter des Institutes für kirchliche Fortbildung, baute er die Personalberatung in der Evangelischen Kirche der Pfalz auf. In dem Zeitraum vom 1. September 2012 bis 31. Oktober 2017 übernahm er dann, neben seinen sonstigen Aufgaben, die Personalberatung für die Pfarrerinnen/Pfarrer und Gemeindediakoninnen/Gemeindediakone der Landeskirche beim Institut für kirchliche Fortbildung in Landau.